

*Wetteramt*  
*Palaisbau*  
**Wetterkarte**  
des Wetterdienstes Rheinland-Pfalz

herausgegeben vom Wetteramt Neustadt, Gutenbergstr. 2 - 4.  
Verlagsort: Neustadt/Hardt Bezugspreis 2.- DM Einzelpreis 0.10 DM  
Erscheint wöchentlich 6mal. Bestellung und Lieferung durch die Post

Fernruf: Neustadt 2706 u. 2061.

2. Jahrgang XXXXX

Nummer 15

Mittwoch, den 18. Januar 1950

Wetterbeobachtungen in MEZ

G e s t e r n : 13 Uhr

O r t	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	
Neustadt	146	wolkig	20	W 9	1014.6	4	
K'lautern	385	Schnee	2	NW 4	1015.6	0	
Mainz	131	Dunst	2	still	1014.7	3	
Trier	273	Regen	0.05	SSW 9	1015.0	1	
Koblenz	98	Dunst	3	WSW 4	1014.4	4	
Nürnberg □	599	Schnee	1.5	WNW 9	940.8	0	
Erbeskopf □	817	Schnee	0.1	NW 10	916.8	- 2	
Fuchskaute □	657	Bodennebel	4	W 1	---	- 0	

G e s t e r n : 19 Uhr

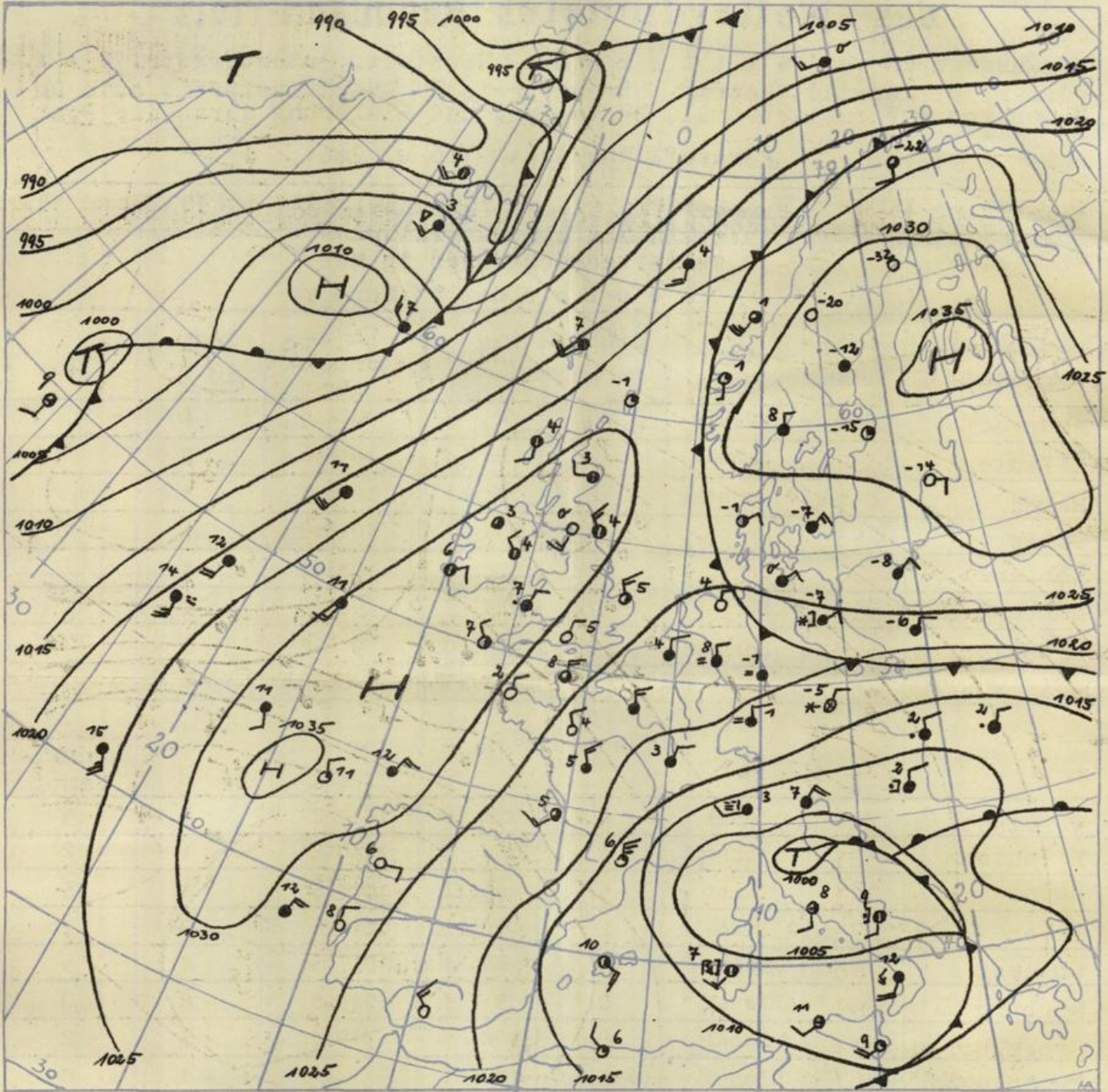
O r t	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Höchst- Temp.
Neustadt	146	Dunst	8	WNW 16	1017.2	3	5
K'lautern	385	Dunst	3	SSE 4	1018.2	1	2
Mainz	131	Dunst	5	still	1017.6	2	5
Trier	273	Nieseln	2	still	1017.6	2	2
Koblenz	98	Regen	5	NW 4	1017.3	4	5
Nürnberg □	599	Nebel	0.1	N 4	943.8	- 0	0
Erbeskopf □	817	Nebel	0.15	NNE 5	919.4	- 3	- 2
Fuchskaute □	657	Dunst	4	N 1	---	- 1	0

H e u t e : 07 Uhr

O r t	See- höhe	Wetter	Sicht in km	Wind	Luft- druck mbr	Temp. in C°	Erd- boden Min.	Tiefst Temp.	Nieder- schlag 24 st.
Neustadt	146	Dunst	8	still	1022.6	2	-	1	-
K'lautern	385	Dunst	6	NNE 16	1023.6	- 1	- 1	- 1	0.1
Mainz	131	Dunst	10	NNE 4	1023.4	2	- 3	1	-
Trier	273	n.Schnee	1	NNE 9	1023.7	0	- 0	- 0	3.3
Koblenz	98	Dunst	8	N 4	1023.7	3	-	2	2.0
Nürnberg □	599	Dunst	1	NNE 9	949.3	1	- 2	- 1	1.0
Erbeskopf □	817	-	-	-	-	-	-	-	-
Fuchskaute □	657	Dunst	2	NE 9	-	- 2	- 4	2	1.0

# Wetterlage von 01° MEZ.

1:25 000 000



## Wetterübersicht vom 18. Januar 1950:

Die heutige Wetterkarte zeigt den dritten, starken Kaltluftausbruch aus dem Kältereservoir Russlands. Ein Vergleich der Lage des "Azorenhochs" am 12. Januar und am 18. Januar zeigt eine Achsenverschiebung des Hochs um etwa 50 Grad aus der West-Ost- in eine Südwest-Nordost-Richtung. Vor 8 Tagen konnte daher milde Meeresluft von etwa 10 Grad Wärme das Vordringen der russischen Kältewelle über die Elbelinie nach Westen abwehren. Heute dagegen wird sie mit einer einheitlichen Nordostströmung bis über den Rhein hinaus westwärts vorgezogen. Für Westdeutschland sind infolge ausbleibens von Schneefällen von Belang keine extreme Kältegrade zu erwarten.

Aussichten bis Donnerstagabend: Auffrischende Winde um Nordost mit nur gebietsweise leichten Schneefällen, vor allem an den Ost- und Nordabhängen der rheinischen Schiefergebirge, nachts vielfach aufheiternd mit Frostverschärfung, vorerst bis -5 Grad.

Gr.